

Inhalt

Einleitung	11
TEIL I: Theoretischer Hintergrund	15
0. Zur Relevanz von Language Awareness	17
1. Language Awareness	18
1.1 Language Awareness als Teil der Mehrsprachigkeitsdidaktik	18
1.2 Language Awareness: Einleitende Worte	20
1.3 Begriffsklärung	22
1.3.1 Herkunft des Begriffs	22
1.3.2 Language Awareness im deutschen Bildungskontext ..	28
1.4 Kategorisierung des Begriffs der Language Awareness	30
1.4.1 Kategorisierung nach James & Garrett	31
1.4.2 Kategorisierung nach Breidbach, Elsner & Young	33
1.5 Definition und Kategorisierung für diese Arbeit	33
1.5.1 Einführung	33
1.5.2 Definition für diese Arbeit	34
1.5.3 Kategorisierung für diese Arbeit	35
1.5.4 Language Awareness für alle	37
1.6 Synthese	38
2. Zur curricularen Bedeutung von Language Awareness	40
2.1 Europapolitische Forderungen	40
2.2 Schulpolitische Forderungen für die Grundschule	42
2.2.1 Bundesebene	43
2.2.2 Länderebene	45
3. Fachdidaktische Umsetzung	63
4. Stand der Forschung	66

5.	Zum Treatment: Mehrsprachige digitale Bilderbücher	70
5.1	Einführung: Digitale Bilderbücher	70
5.2	Das EU-Projekt MuViT	71
5.2.1	Die MuViT-Software	71
5.2.2	Affordanzen von MuViT durch neue technische Möglichkeiten	78
5.2.3	Allgemeine Ziele des Projekts	84
5.2.4	Language Awareness als Ziel	85
5.3	Bisherige Forschung mit MuViT	86
5.3.1	Forschung in Staatsexamensarbeiten	86
5.3.2	LIKE (Bedeutung der L1 (Türkisch) und L2 (Deutsch) für die Entwicklung kommunikativer Kompetenz in der L3 (Englisch) bei mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern)	91
5.4	Synthese	92
TEIL II: Empirische Studie		95
6.	Empirische Forschung	97
6.1	Was ist Empirie?	97
6.2	Zum Ablauf empirischer Studien: Vorüberlegungen	98
7.	Festlegung des Erkenntnisinteresses und der Forschungshypothesen ..	100
7.1	Erkenntnisinteresse und Zusammenfassung	100
7.2	Forschungsfragen und -hypothesen	101
8.	Forschungsansatz und -methodologie	103
8.1	Zur Unterscheidung quantitativer und qualitativer Forschung	103
8.2	Integration der Forschungsparadigmen: Triangulation	105
8.2.1	Herkunft und Klärung des Begriffs	105
8.2.2	Formen der Triangulation	106
8.2.3	Funktionen und Ziele der Triangulation	108
8.2.4	Formen und Funktionen der Triangulation in vorliegender Studie	109
8.2.5	Gründe für die Triangulation in vorliegender Studie – oder: Zur Gegenstandsangemessenheit	112
8.3	Synthese	115

9.	Forschungsmethode und Untersuchungsdesign	116
9.1	Übersicht	116
9.2	Quasi-Experiment	117
9.3	Beobachtungen	121
9.4	Interviews	123
10.	Operationalisierung: Empirische Datenerhebungsverfahren und Instrumente	125
10.1	Quasi-Experiment	125
10.1.1	Fragebogen- und Testentwicklung	125
10.2	Beobachtungen	140
10.3	Interviews	141
11.	Pilotstudie	146
11.1	Beschreibung	146
11.2	Ausgewählte Ergebnisse	146
11.3	Implikationen für die Hauptstudie	149
12.	Gütekriterien	151
12.1	Objektivität	151
12.1.1	Durchführungsobjektivität	152
12.1.2	Auswertungs- und Interpretationsobjektivität	152
12.2	Reliabilität	153
12.2.1	Testhalbierungsreliabilität (Pilotstudie)	153
12.3	Validität	156
12.3.1	Interne Validität	156
12.3.2	Externe Validität	157
12.3.3	Konstruktvalidität	157
12.4	Ethische Strenge	158
12.4.1	Gute wissenschaftliche Praxis	158
12.4.2	Die Würde der Befragten	159
13.	Durchführung der Hauptstudie	161
13.1	Auswahl und Beschreibung der Schule und der beteiligten Personen	161
13.1.1	Die Schule	161
13.1.2	Beteiligte Englischlehrkräfte	162

13.1.3	Räumliche und technische Bedingungen	163
13.1.4	Beschreibung der Stichprobe	163
13.2	Durchführung	169
TEIL III: Ergebnisse		171
14.	Darstellung der Ergebnisse	173
14.1	Ergebnisse des Quasi-Experiments	173
14.1.1	Der Fragebogen A	174
14.1.2	Der Test B	193
14.2	Ergebnisse der Beobachtungen	228
14.2.1	Ergebnisse aus dem affektiven Bereich der Language Awareness	230
14.2.2	Ergebnisse aus dem kognitiven Bereich der Language Awareness	235
14.2.3	Ergebnisse aus dem performativen Bereich der Language Awareness	241
14.3	Ergebnisse der Interviews	244
14.3.1	Hinzugelernt durch MuViT	248
14.3.2	Sprachvergleiche	251
14.3.3	Einstellungen und Theorien zu Sprachen und zum Sprachenlernen	259
14.3.4	Änderungen durch MuViT	270
15.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	274
15.1	Überprüfung der Forschungshypothesen	274
15.1.1	Hypothese 1: Beantwortung anhand der Datensätze ..	274
15.1.2	Hypothese 1: Zusammenfassende Beantwortung	276
15.1.3	Hypothese 2: Beantwortung anhand der Datensätze ..	276
15.1.4	Hypothese 2: Zusammenfassende Beantwortung	279
15.2	Diskussion und Einordnung	279
15.2.1	Bezug zur Theorie und zum neueren Forschungsstand	279
15.2.2	Affordanzen und Aushandlungsprozesse	280

15.2.3 Die Zone of Proximal Development (ZPD)	282
15.2.4 Mögliche Erklärungen für Verbesserungen ohne Treatment	283
15.3 Fazit, Ausblick und Implikationen	285
15.3.1 Reflexion des Forschungsprojektes und Ausblick	285
15.3.2 Implikationen	286
Literaturverzeichnis	297
Abbildungsverzeichnis	317
Tabellenverzeichnis	318